



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecher der SPD-Fraktion in der Energie-Enquête-Kommission

Deutscher Bundestag, Platz der Republik, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 94 242

📠 (030) 227 – 96 860

✉ axel.berg@bundestag.de

Berlin, den 12. Juli 2001

Ein Signal für den Klimaschutz - Energieeinsparverordnung jetzt verabschieden!

**Zur anstehenden Beratung der Energieeinsparverordnung (EnEV)
im Bundesrat am 13. Juli erklärt der Sprecher der SPD-Fraktion in
der Energie-Enquête-Kommission, Dr. Axel Berg MdB:**

Die sofortige Verabschiedung der Energieeinsparverordnung ist für eine nachhaltige Energieversorgung eine zentrale Voraussetzung. Der Klimawandel und die Endlichkeit der fossilen Ressourcen erfordern dringend neben der Effizienzsteigerung und der verstärkten Nutzung der erneuerbaren Energien die Einsparung von Energie. Die Energieverschwendung des gegenwärtigen Systems und damit die Potentiale zur Einsparung sind riesig. Allein im Haushalt lassen sich 30% des Energieverbrauchs ohne jeden Abstrich an Lebensqualität schon heute wirtschaftlich einsparen.

Die EnEV ist ein schlüssiger und marktkonformer Baustein auf diesem Weg. Deshalb darf sie nicht an egoistischen, vergleichsweise kleinemütigen Interessen scheitern. Entscheidend für die Emissionen ist der Verbrauch an Primärenergie. Angeblich so „saubere“ Elektroheizungen und -boiler belasten das Klima bereits im Kraftwerk. Um den Wandel zu einer nachhaltigen Energiewirtschaft ohne Strukturbrüche zu organisieren, muss die Politik frühzeitig Anpassungsprozesse ohne existentielle Probleme für die Unternehmen und die Beschäftigten einleiten. Die Übergangsfristen der EnEV schaffen genug Spielraum zur Umstellung der Produktion auf klimaverträglichere Alternativtechnologien. Kein Betrieb und kein Arbeitsplatz ist bedroht. Im Gegenteil: Die EnEV ist ein Konjunkturprogramm für das Handwerk und die Bauwirtschaft. Daher gibt es keinen Grund, die Verabschiedung der EnEV weiter zu verzögern.

Einsparung, Effizienz und erneuerbare Energien- die drei rot-grünen Säulen einer zukunftsfähigen Energiepolitik - werden durch die EnEV, das Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz und das Erneuerbare-Energien-Gesetz in einem gesunden Gleichgewicht auf einen dynamischen Wachstumskurs gebracht. Die Verabschiedung der EnEV ist das richtige Zeichen vor der Bonner Klimakonferenz.

Wahlkreisanschrift: Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München, ☎ (089) 39 41 80, 📠 (089) 33 02 99 06,
✉ axel.berg@wk.bundestag.de

PRESSEMITTEILUNG